

RE: 2. Szene: Geburtstagskuchen Sturz & Kuchenschlacht //

Nachdem Fionn aufgetaucht war und so eine wunderbare Zielscheibe abgab, kam Dorcas richtig in Fahrt. Peter kam kaum hinterher, Torte aufzulesen und zu Bällen zu formen, so schnell feuerte die Hufflepuff diese wieder ab - er selbst kam gar nicht zum werfen, was aber nicht schlimm war. Klar, er hätte der Schmalzlocke auch gerne eins reingedrückt, aber Dorcas dabei zuzusehen, wie sie ihre Gefühle auslebte war bestimmt genau so gut. Außerdem hatte Pete die Hoffnung, dass sie so besser damit umgehen konnte und morgen, wenn das alles hier vorbei war, ein bisschen weniger traurig oder wütend oder was-auch-immer sein würde.

Begeistert sah der Gryffindor dabei zu, wie ein Tortenstück nach dem anderen sein Ziel fand - schob den Gedanken beiseite, dass sie mit Diggory vielleicht Quaffel werfen geübt hatte? - und hielt sich vor Lachen den Bauch, als Dorcas den Kapitän mitten ins Gesicht traf. Er lachte inzwischen so heftig, dass seine Stimme heiser wurde und ihm eine Träne aus dem Augenwinkel kullerte. Unfähig, Dorcas zu antworten, legte er seinen Arm um sie und klopfte ihr wortlos auf die Schulter; sie würde schon verstehen.

Als sie ihn im nächsten Moment auf die Wange küsste platzte sein Herz vor Freude und er lief rot an, was man - Torte sei Dank - nicht sehen konnte. Er hatte sich inzwischen beruhigt und brachte ein leises "Du sicher auch", über die Lippen, ehe er Dorcas die Flasche aus der Hand nahm und selbst einen Schluck daraus trank. "Wie wärs mit einer kurzen Pause, damit du uns nicht gleich in den Pool kippst, hmm?", fragte er wohlwollend und brachte das Giggelwasser für später in Sicherheit. Es sprach schließlich nichts dagegen, den Pegel zu halten.

Dann wanderte sein besorgter Blick weiter zu Lily, die unverständlich vor sich hin kauderweltschte und ziemlich unbehaglich aussah. "Was hast du gesagt?", erkundigte er sich etwas lauter in ihre Richtung und blickte dann fragend zu Dorcas.